

Ferne Galaxien von Bramsche aus beobachtet

von Redaktion



Bramsche. Einen „Blick ins All“ gab es am Freitag für die rund 15 Teilnehmer an einer Aktion der Veranstaltungsreihe „Mächtig was los“ in Bramsche.

Unter der Anleitung von Thorsten Thomas von der „Stiftung der Naturkundlichen Sammlungen Th. Thomas“ konnten die Teilnehmer in eine für viele unbekannte Welt eintauchen. In Kooperation mit dem Universum-Verein hatte er die Idee für den „Mächtig was los“-Abend (<https://www.noz.de/lokales/bramsche/artikel/950003/maechtig-was-los-fuer-kinder-und-familien-in-bramsche>) entwickelt. Zu Beginn klärte er die Kinder, die meist mit ihren Eltern oder Großeltern den Kurs besuchten, über die vielen bestehenden falschen Vorstellungen über Teleskope auf. Man sei verwöhnt durch die Aufnahmen von Großteleskopen wie denen bei der NASA, die ihre Bilder oft im Nachhinein noch zum Beispiel farblich bearbeiten würden. Mit normalen Teleskopen sei es wie auch im Alltag – je weniger Licht vorhanden sei, desto weniger Farbe könne wahrgenommen werden, so Thomas.

Zur Veranschaulichung der ständigen Bewegungen im All, beispielsweise der Rotation der Erde um sich selbst und um die Sonne, nutzte Thomas ein mitgebrachtes Modell. Dabei erläuterte er, dass durch die stetigen Drehungen nicht zu jeder Zeit alle Sternbilder zu betrachten seien. Darauf Bezug nehmend verwies er auf einen wichtigen Bestandteil eines Teleskops – den Motor. Dessen Drehzahl passt sich der Rotation der Erde an, damit das Teleskop nicht immer wieder nachjustiert werden muss. Dabei wies Thomas daraufhin, dass diese wichtige Eigenschaft billigen Discounterprodukten oft fehle.

Im Anschluss daran folgte der praktische Teil. Jede der eingeteilten Gruppen erhielt ein Teleskop. An diesem konnten die Teilnehmer unter anderem lernen, wie der Motor richtig anzubringen ist und warum und wie man ihn auf den Breitengrad einstellt, auf dem man sich befindet. Dann zeigte Thorsten Thomas den Mädchen und Jungen auf einer Sternkarte die Sternbilder, die sie anschließend von dem Gelände der Hauptschule aus betrachteten. Darunter waren ein Doppelstern, ein Kugelsternhaufen und die Spiralgalaxie, die unserer Galaxie am nächsten liegt.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.

.
.